

Richard Döcker

(1894–1968)

Ein Kolloquium zum 100. Geburtstag

Hrsg. von Dieter Kimpel und Dietrich Worbs

Inhalt

<i>Dieter Kimpel</i>	
Vorwort	7
<i>Antero Markelin</i>	
Richard Döcker – Kollege	9
<i>Julius Posener</i>	
Grußwort	10
<i>Rolf Gutbrod</i>	
Erinnerungen an Richard Döcker	13
<i>Dieter Kimpel</i>	
Das kulturelle Klima in Stuttgart seit der Jahrhundertwende	16
<i>Dietrich Worbs</i>	
Richard Döckers Architektur in den 20er und 30er Jahren	25
<i>Jürgen Joedicke</i>	
Die Neugründung der Stuttgarter Schule nach 1945	46
<i>Dietrich W. Schmidt</i>	
Vom pathetischen Aufbruch in die Moderne zur Stagnation im Dogma. Theoretische Anmerkungen zum Wandel von humanen Architekturvisionen	52
<i>Roland Ostertag</i>	
Als Student Richard Döckers in den fünfziger Jahren	71
<i>Werner Durth</i>	
Die Botschaft Richard Döckers	87
<i>Dietrich W. Schmidt</i>	
Biographische Hinweise	98
Werkübersicht	100
Autorenverzeichnis	104